

# Pressemitteilung

11. März 2024

## Regional-Stadtbahn Linz: Erste Bodenerkundungen gestartet

Kernbohrungen und Rammkernsondierungen sollen  
Aufschluss über den Aufbau des Baugrundes geben

**Umfangreiche Bodenerkundungen sollen Aufschluss über die Bodenbeschaffenheit entlang der Trasse geben. Die aus den Untersuchungen gewonnenen Bohrkerne liefern wertvolle Daten, die als Grundlage für die weiteren Planungsfortschritte dienen. Insgesamt 27 Rammkernsondierungen bzw. Kernbohrungen sind bis Ende März im Linzer Stadtgebiet entlang der geplanten Regional-Stadtbahn-Trasse vorgesehen. Seit Ende November laufen die ersten Bodenerkundungen und umfassen die Bereiche Derfflingerstraße, Lederergasse, Hafestraße, Donaudamm in Urfahr, sowie Auhof.**

Die Planungen für die Regional-Stadtbahn Linz gehen in die nächste Phase. Mit den ersten Rammkernsondierungen samt anschließenden Kernbohrungen soll der Aufbau des Baugrundes sondiert werden. Die Erkundungsmaßnahmen dienen dazu, den Aufbau und die Eigenschaften des vorhandenen Untergrundes zu bestimmen und stellen wichtige neue Planungsparameter zur Verfügung. 17 Rammkernsondierungen und zehn Kernbohrungen entlang der geplanten, innerstädtischen Regional-Stadtbahn Linz – Trassierung werden dieser Tage durchgeführt. Bis Ende März sollen die Sondierungen abgeschlossen sein. Anschließend werden die Proben von der Bau- und Bodenprüfstelle gelagert und auf ihre geologische und chemische Zusammensetzung untersucht.

Untersucht werden unter anderem die Eigenschaften des Baugrundes, die Lage des Grundwasserspiegels sowie die hydrogeologischen Verhältnisse entlang der Trasse. Außerdem wird der Boden auf etwaige abfallchemische Eigenschaften untersucht und geprüft. Die Ergebnisse liefern wertvolle Erkenntnisse und sind die Grundlage für die weiteren Planungsschritte.

„Mit den Bodenerkunden entlang der innerstädtischen Regional-Stadtbahn-Trasse werden die Planungen für dieses Jahrhundertprojekt erstmalig für jeden sichtbar! Die Bohrungen sollen für das weitere Vorgehen wichtige Informationen liefern und sind ein ganz essentieller Projektschritt. Je detaillierter wir über die Bodenbeschaffenheiten Bescheid wissen, desto besser sind wir auf die Bauphase der Regional-Stadtbahn vorbereitet“, erklärt **Landesrat für Infrastruktur und Mobilität Günther Steinkellner**.

„Durch die Bodenerkundungen erhalten wir wichtige Daten zur Bodenbeschaffenheit entlang des Trassenverlaufs der Regional-Stadtbahn Linz, diese sind essentiell für die weiteren Planungsschritte. Dabei kommen zwei Verfahren zum Einsatz. Die Rammkernsondierungen und die Kernbohrungen geben uns aufschlussreiche Informationen über die Zusammensetzung des Baugrundes“, ergänzen die beiden **Geschäftsführer der Schiene OÖ Herbert Kubasta und Sonja Wiesholzer.**

Kontakt:

**Mag. Philipp Köstenberger**  
PR & Öffentlichkeitsarbeit

OÖ Verkehrsverbund-Organisations GmbH Nfg. & Co KG

Telefon: 0732 66 10 10-181

Mobil: 0664 80 107 181

[presse@schiene-ooe.at](mailto:presse@schiene-ooe.at)

[www.schiene-ooe.at](http://www.schiene-ooe.at)